Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **37 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Département politique fédéral, pour qu'à l'avenir le président de la S. G. P. fasse partie de la délégation officielle désignée par le Conseil fédéral pour représenter la Suisse aux congrès internationaux de photogrammétrie.

Le comité eut en outre à s'occuper des questions suivantes: Représentation au Congrès de Riga, à l'occasion du 10e anniversaire de la Société lettonienne de photogrammétrie — Représentation aux fêtes du Centenaire de la fondation du Service topographique fédéral — Désignation des membres correspondant aux différentes commissions du Congrès de Rome — Impression du Rapport national sur la Photogrammétrie en Suisse, par MM. K. Schneider et Baltensperger et du rapport de la Commission I sur la Photogrammétrie terrestre en Suisse pendant les années 1934 à 1938 — Traductions diverses — Publication du fascicule VIII, 2 des Archives internationales de Photogrammétrie — Exposition nationale de Zurich 1939 — Fondation du nouveau périodique international « Photogrammetria » — Réception de nouveaux membres.

Au cours de l'année écoulée, la Société a eu le regret de perdre un de ses membres fondateurs, le Colonel Commandant de corps Bridler, décédé le 14 mai 1938. Nous avons enregistré trois démissions, celles de MM. Dr Aschenbrenner, Bruderer et Dändliker. Nous avons eu par contre le plaisir de procéder à cinq admissions, celles de MM. Bachmann, géom. off. à Lausanne; Blumer, ing. à Berne; Corpaci, ing. à Zurich; Schildknecht, ing. à Zurich et Schönholzer, ing. à Heerbrugg. A tous ces nouveaux membres, nous souhaitons une cordiale bienvenue. L'effectif de la société se trouve être ainsi de 91 membres au 1er janvier 1939 contre 90 l'année dernière.

Le comité a envoyé à tous les membres les publications suivantes: « Mikrophotogrammetrie » de M. le Prof. Dr Zeller; « Das Statoskop » de M. l'ing. dipl. Schönholzer à Heerbrugg; « Die Photogrammetrie in der Schweiz », Landesbericht an den 5. Internationalen Kongreß für Photogrammetrie, Rom 1938, von K. Schneider und J. Baltensperger; « Die terrestrische Photogrammetrie in den Jahren 1934–1938 », Bericht an den Int. Kongreß für Photogrammetrie, Rom 1938, vorgelegt vom Berichterstatter der Kommission 1, Prof. Dr M. Zeller, Zürich. Il a fait parvenir à une grande partie d'entre eux le premier numéro de « Photogrammetria ».

Le comité de la S. G. P.

Kleine Mitteilung.

Freivorlesungen an der Eidg. Technischen Hochschule.

Neuerdings weisen wir die in der Nähe von Zürich wohnenden Leser auf die Freivorlesungen an der E. T. H. hin. Das Sommersemester beginnt am 17. April. Betreffend Berechtigung zum Besuch der allgemeinen Vorlesungen an der Abteilung für Freifächer der E. T. H. verweisen wir auf S. 215 des Jahrganges 1938 dieser Zeitschrift. Schluß der Einschreibungen ist der 6. Mai.

Wir geben im nachstehenden einige empfehlenswerte Vorlesungen:

Prof. Dr. *Guggenbühl:*
Besprechung von Tagesfragen zur Einführung in die Politik der Gegenwart. (2 Stunden.)

Prof. Dr. *K. Meyer:*
Probleme der allgemeinen Politik und der heutigen Weltpolitik. (1 Stunde.)

Prof. Dr. *Böhler:*
Finanzierung industrieller Unternehmungen: Gründung, Erweiterung, Sanierung. (2 Stunden.)

Prof. Dr. *von Gonzenbach:*
Wasserversorgung (hygienischer Teil). (1 Stunde.)

Prof. Dr. *W. Brunner:*
Geographische Ortsbestimmung und Einführung in die praktische Astronomie. (3 Stunden.)
Übungen (in Gruppen). (2 Stunden.)

Prof. Dr. *Favre:*
Mechanik III (2 Stunden).
Übungen (1 Stunde).

P.-D. Dr. *Gaßmann:*
Allgemeine Geophysik. (1 Stunde.)

Buchbesprechung.

Deprez, Dr. Frédéric, *Tafeln für die mit Hilfe der Rechenmaschine auszuführende Bestimmung 13-stelliger Logarithmen*, ergänzt durch zwei Hilfstafeln zur Erleichterung finanzmathematischer Berechnungen für 3550 Zinsfüße. 18 × 25 cm, 9 Seiten Einleitung und 166 Seiten Tafeln. Verlag A. Francke A.-G., Bern 1939. Preis in Leinen gebunden Schweizer Fr. 25.—.

Wenn die vorliegenden Tafeln auch in erster Linie für die Versicherungsmathematik bestimmt sind, so werden sie doch gelegentlich auch vom Geodäten und Astronomen für die Berechnung der Logarithmen grundlegender Zahlen mit Vorteil verwendet werden.

Die Haupttafeln I—IV enthalten die Numeri von 1- bis 4-ziffrigen Logarithmen auf 14 Ziffern.

Die Tafel I (100 Seiten) enthält die mit N_1 bezeichneten Numeri, die den Logarithmen oder, genauer gesagt, den Mantissen entsprechen, welche aus 4 Ziffern bestehen (0001, 0002, 0003 .... bis 9999).

Die Tafel II (10 Seiten) enthält die mit N_2 bezeichneten Zahlen, die den 7-stelligen Logarithmen entsprechen, welche mindestens in den 4 ersten Dezimalen aus Nullen bestehen (0.0000 001, 0.0000 002, 0.0000 003, ... bis 0.0000 999).

Die Tafel III (10 Seiten) enthält die mit N_3 bezeichneten Zahlen, die den 10-stelligen Logarithmen entsprechen, welche mindestens in den 7 ersten Dezimalen aus Nullen bestehen (0.0000 000 001, 0.0000 000 002, 0.0000 000 003, ... bis 0.0000 000 999).

Die Tafel IV enthält die mit N_4 bezeichneten Zahlen, die den 13-stelligen Logarithmen entsprechen, welche mindestens in den 10 ersten Dezimalen aus Nullen bestehen (0.0000 000 000 001, 0.0000 000 000 002, 0.0000 000 000 003, ... 0.0000 000 000 999).

Mit Hilfe dieser 4 Tafeln und einer Rechenmaschine läßt sich zunächst die Zahl bestimmen, deren Logarithmus mit 13 Dezimalstellen gegeben ist. Wir zeigen das an einem Beispiel.

Es sei $\log N = 0.4637\ 261\ 172\ 072$; wie groß ist N?

Wir setzen

$$\log N_1 = 0.4637$$
$$\log N_2 = 0.0000\ 261$$
$$\log N_3 = 0.0000\ 000\ 172$$
$$\log N_4 = 0.0000\ 000\ 000\ 072$$